

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.27/028/2023

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Sandra Hoffmann-Rivero	Kulturamt

Sachbearbeiter/in: Sabine Haas

Schwabacher Künstlerbund - aktueller Bericht

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Bildungs- und Kulturausschuss	17.04.2023	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Finanzielle Auswirkungen	Ja	x	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?			

Klimaschutz			
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:		II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungs-Optionen?	
	Ja, positiv*		Ja*
	Ja, negativ*		Nein*
x	Nein		

I. Zusammenfassung

Seit dem Jahr 1985 erfolgt die Betreuung der städtischen Galerie durch den Künstlerbund Schwabach „in ehrenamtlicher und unentgeltlicher Weise“. 2022 feierte der Künstlerbund sein 75-jähriges Bestehen.

Während der vergangenen Jahre hat der Künstlerbund mit einem qualitativ hohen Ausstellungsprogramm auf sich aufmerksam gemacht und auch über die Grenzen Schwabachs hinaus in der Region große Bedeutung erlangt.

II. Sachvortrag“

Unter den Vorsitzenden Wilhelm Hülser, Soltan Sipos, Hubert Vogl, Wolfgang Harms, Margot Feser, Carola Scherbel und dem amtierenden Frank Hegewald wurden und werden Ausstellungen organisiert, die über Schwabach hinausweisen und regelmäßig Anlässe des Austauschs und Zusammenkommens für die regionale Kunstszene sowie bereichernde Erlebnisse für die Schwabacher Stadtgesellschaft schaffen.

Die 1983 ins Leben gerufene und seit 1985 vom Künstlerbund betreute städtische Galerie hat sich somit zu einer wichtigen Adresse für aktuelle Kunstpositionen in der Region etabliert, der Gegenwartskunst einen festen Platz eingeräumt und ist ein unverzichtbares Standbein des Schwabacher Kulturlebens.

Der mündliche Sachvortrag durch Vorstandsmitglieder des Künstlerbundes soll einen Rückblick über die zuletzt erfolgten Ausstellungen und Vereinstätigkeiten geben sowie einen Ausblick auf das Geplante. Auch über räumliche Veränderungen, die in der Galerie stattfanden und noch stattfinden werden, kommen zur Sprache

III. Kosten

Keine

IV. Klimaschutz

Keine Auswirkungen auf den Klimaschutz